



Feuer und Flamme – Der Kerzenleuchter

8. Wettbewerb für Handwerk und Design
im Handwerksmuseum Deggendorf

Alle drei Jahre organisiert das Handwerksmuseum einen Wettbewerb zu einem Alltagsgegenstand. 2017 wird der ultimative Kerzenleuchter gesucht. Form, Material, Größe und Herstellungstechnik sind freigestellt.

Teilnahmebedingung:

Am Wettbewerb teilnehmen können professionell arbeitende Kunsthandwerker und Designer, sowie Auszubildende und Studenten. Jeder Teilnehmer kann sich mit max. drei von ihm entworfenen und ausgeführten Kerzenleuchter bewerben.

Preis:

Das Handwerksmuseum lobt einen Preis von 4.000 € aus.

Jury:

Über die Zulassung zum Wettbewerb und über die Preisvergabe entscheidet die Jury. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Bewertet wird die Eigenständigkeit des Entwurfs, die materialgerechte Ausführung, die Verarbeitung und die Funktionalität.

Fotojury:

Birgitta Petschek-Sommer M.A., Leiterin der Deggendorfer Museen
Ulrike Schwarz M.A., wiss. Mitarbeiterin Handwerksmuseum.

Objektjury:

Prof. em. Ulla Mayer, Cadolzburg
Annette Ody M.A., Fachschulrektorin, Keramikschule Landshut
Birgitta Petschek-Sommer M.A., Leiterin der Deggendorfer Museen
Ulrike Schwarz M.A., wiss. Mitarbeiterin Handwerksmuseum
Hans Wudy, Fachschulrektor Glasfachschule Zwiesel

Bewerbungsschluss: 2. 7. 2017 (Poststempel)

Über die Zulassung zum Wettbewerb entscheidet die Fotojury. Bis zu drei Fotos pro Kerzenleuchter mit Angabe von Maß, Material und Herstellungstechnik (siehe Bewerbungsunterlagen) können eingereicht werden. Mindestens eine Abbildung pro Arbeit muss in das Bewerbungsformular eingefügt sein oder als Ausdruck mit der Bewerbung vorliegen. Die Fotos sollten zusätzlich im jpg-Format (300dpi) auf CD eingereicht werden. Bewerbungen per Email sind nicht möglich. Die Bewerbungsunterlagen können unter www.handwerksmuseum-deggendorf.de heruntergeladen werden. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an das Handwerksmuseum, Maria-Ward-Platz1, 94469 Deggendorf. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Ende Juli werden die Bewerber verständigt, die am Wettbewerb und damit auch an der Ausstellung teilnehmen werden.

Einsendung der zugelassenen Arbeiten: Bis 10. 9. 2017

Die zum Wettbewerb zugelassenen Arbeiten sind in wieder verwendbarer, stabiler Verpackung an das Handwerksmuseum, Maria - Ward - Platz 1, 94469 Deggendorf zu senden. Das Museum übernimmt die Kosten der Rücksendung.

Sonderausstellung:

Die zum Wettbewerb zugelassenen Arbeiten werden in einer Sonderausstellung im Handwerksmuseum 3. 12. 2017 – 29. 4. 2018 präsentiert. Die Preisverleihung findet bei der Eröffnung der Sonderausstellung statt. Es erscheint ein Katalog mit den zum Wettbewerb zugelassenen Arbeiten. Alle Objekte sind im Museum versichert. Der Versicherungsschutz beginnt mit Einlieferung der Arbeiten und endet mit dem Rückversand. Bei einem eventuellen Verkauf behält das Museum 15 % des Verkaufspreises ein. Der Rückversand an die Teilnehmer erfolgt über das Handwerksmuseum. Die Ausstellung und der Katalog werden von der Sparkasse Deggendorf unterstützt.

Termine:

Bewerbungsschluss:	02. 07. 2017
Einsendung der Objekte:	10. 09. 2017
Preisverleihung:	03. 12. 2017
Ausstellung:	03. 12. 2017 – 29. 04. 2018



DEGGENDORF
Handwerksmuseum

Handwerksmuseum
Maria-Ward-Platz1
94469 Deggendorf
Tel: 0991/ 2960-555
Fax: 0991/ 2960-559

Öffnungszeiten
Dienstag bis Samstag: 10 – 16 Uhr
Sonntag und Feiertag: 10 – 17 Uhr
E-mail: ulrike.schwarz@deggendorf.de
www.handwerksmuseum-deggendorf.de